

An die

Bürgermeisterin der Stadt Halle (Westf.)
Frau Anne Rodenbrock-Wesselmann
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzender:
Hendrik Schaefer
Im Hagen 15
33790 Halle (Westf.)
Tel. (05201) 7381412
Handy: 01703111809
schaefer311@aol.com
www.cdu-hallewestfalen.de

25.06.2019

Einrichtung eines Beirates für Umwelt- und Klimaschutz

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodenbrock-Wesselmann,

die Themen Umwelt- und Klimaschutz sind von enormer Bedeutung. Wenn wir in diesem Bereich weiterkommen und als Kommune unseren Beitrag leisten wollen, sind praktische und umsetzbare Maßnahmen gefragt. Diese sollten von allen Akteuren gemeinsam erarbeitet werden, also sowohl von Naturschützern wie auch von denjenigen, die im Bereich der Land- und Forstwirtschaft aktiv arbeiten und daher unmittelbar betroffen sind. Die Verlangsamung des Klimawandels und der Schutz der Umwelt sind gesamtgesellschaftliche Themen und gerade deshalb ist es essenziell, dass wir zu einem breiten Konsens kommen.

In einem von der Stadt einzurichtenden Beirat für Umwelt- und Klimaschutz hätten wir die Gelegenheit, alle Akteure an einen Tisch zu holen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Dem Beirat sollten entsprechend sowohl die Vertreter von „FridaysForFuture“ und Naturschutzorganisationen (wie dem BUND oder dem NABU) als auch Vertreter aus Land- und Forstwirtschaft (wie z.B. auch Jäger und Angler) angehören. Gemeinsam könnte das Gremium dann innerhalb eines finanziellen Rahmens von 100.000 Euro pro Jahr Projekte und praktisch umsetzbare Maßnahmen erarbeiten. Diese sollten sodann dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt und von ihm beschlossen werden. Am Ende des Prozesses stünden stets ganz praktische Verbesserungen – getragen von einem breiten gesellschaftlichen Konsens.

Wir beantragen daher die Einrichtung eines Beirates für Umwelt- und Klimaschutz. Diesem sollten sowohl Vertreter von „FridaysForFuture“ und Naturschutzverbänden als auch von Land- und Forstwirtschaft angehören. Der Finanzrahmen für die Vorschläge des Beirates sollte bei 100.000 Euro pro Jahr liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Schaefer
- Fraktionsvorsitzender-